

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 5. Bezirks

Datum / Uhrzeit: Dienstag, 14. Dezember 2021, 17.00 Uhr

Ort der Sitzung: 5., Schönbrunner Straße 54/2. Stock/Festsaal

Anwesende: BVin Mag.a (FH) Jankovic, MA, BVin Stv. Mitis und Mag. Kerekes, BSc, MSc, BRInnen Abraham, BA, Mag.a Adlaoui-Mayerl, Mag.a Akkaya; Maria Böhm, Martin Böhm, MSc, Feitsch, Mag.a Fritz, Gazivoda, BA, Geremus, Goger, Hallal, BA, Mag.a Hanel-Torsch, Dipl.-Ing. Jurjans, Kracher, MSc, Mag.a Kurath, Ledochowski, Mag. (FH) Lipinski, MA, Mag. Luxenberger, MA, Maly, Maričić, Mag. Matzinger, Mag. Mayer, MSc, Ing. Österreicher, Mag. Pawloff, Mag.a Ranz, Mag.a Rezaei, Sandrieser, MSc, Mag.a Šegalò Schneckenreither, MSc, Schön, Seidl, Tierscherl, Mag.a Wimmer, Zöttl.

Die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung ist gegeben, kein Einwand gegen die Tagesordnung und den 1. Nachtrag.

Tagesordnung

Vorsitz: BR Martin Böhm, MSc

1. Bekanntmachung des Vorsitzenden

- 1.1. BRInnen Volonte und Moser sind entschuldigt.
- 1.2. BR Simhandl verspätet sich.

1.3. *Es gibt folgende Änderungen der zulässigen Anträge:*

- 1.3.1. **ANTRAG S 1456959/2021 SPÖ** – betreffend Verbesserung der Beleuchtungssituation

Der Antragstext wurde vom Antragssteller vor der Sitzung ergänzt:

Hinzugefügt wurde ein weiterer Punkt: - Hundezone Rudolf-Sallinger-Park

- 1.3.2. **RESOLUTIONSANTRAG S 1456971/2021 SPÖ/NEOS** – betreffend Queeres Kulturzentrum für Wien

Wird zu 4-Parteien Antrag → Jetzt SPÖ/GRÜNE / NEOS und LINKS-KPÖ

- 1.3.3. **ANTRAG S 1456989/2021 ÖVP** – betreffend Nachhaltiges Pflanzen-Unisex-Urinal
Wurde vom Antragsteller vor der Sitzung zurückgezogen.

- 1.3.4. **Der ANTRAG S 1457015/2021 SPÖ/NEOS** – betreffend Schließung „Identitären Zentrum“

Wird zu 5-Parteien Antrag → Jetzt SPÖ/GRÜNE / ÖVP/ NEOS und LINKS-KPÖ

- 1.4. 4 Anfragen und 36 Anträge sind zu behandeln.

BRIn Heller anwesend.

2. Mitteilungen der Bezirksvorsteherin

- 2.1. Termine 1. Halbjahr 2022

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

2.2. Umgesetzte Projekte 2021

2.3. Allgemeine Themen

2.4. Vorschau 2022

3. **Geschäftsstücke**

Berichterstatterin: BRin Mag.^a Wimmer

3.1. Bezirksvoranschlagsentwurf 2022

Der Bezirksvoranschlagsentwurf 2022 wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

3.2. Budgetanträge

3.2.1. **FA 1487156/2021 MA 10** - Finanzjahr 2022; 1) Sachkreditgenehmigung; EUR 1.628.040,-- Vorhaben: Umsetzung von baulichen Maßnahmen des Brandschutzes und des Wiener Antidiskriminierungsgesetzes und Sanierung der Innenräume im Zuge von Gruppenumwandlungen Kindergarten 5., Bacherplatz 4.

Der Budgetantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

BR Simhandl anwesend.

4. **Anfragen gemäß § 23 BO GO-BV**

Mündliche Beantwortung der **vor der Sitzung überreichten** Anfragen.

4.1. **S 1476587 /2021 – BR Luxenberger (GRÜNE)**

Bürger*innenbeteiligungsprozess – Umgestaltung Wiedner Hauptstraße/Nikolsdorfergasse

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin bis zur nächsten Sitzung beantwortet.

4.2. **S 1476590/2021 – BR Luxenberger (GRÜNE)**

Bunte Bodenmarkierungen in Margaretens Wohnstraßen

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin bis zur nächsten Sitzung beantwortet.

4.3. **S 1476592/2021 – BRin Schneckenreither (GRÜNE)**

Bürger*innenversammlung zur Reinprechtsdorfer Straße

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin bis zur nächsten Sitzung beantwortet.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

4.4. S 1476593/2021 – BR Gazivoda (GRÜNE)
Kulturbudget

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin bis zur nächsten Sitzung beantwortet.

Mündliche Beantwortung der in der Sitzung am 28.9.2021 überreichten Anfragen.

4.5. S 1129530/2021 – BR Luxenberger (GRÜNE)
Platz für Wien 1

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.

4.6. S 1129541/2021 – BR Pawloff (GRÜNE)
Aktueller Stand der Rücklagen des Bezirkes

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.

4.7. S 1129539/2021 – BR Luxenberger (GRÜNE)
Naschmarktplatte

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.

4.8. S 1129533/2021 – BR Luxenberger (GRÜNE)
„Gewinner“ und „Verlierer“ der kurzfristigen Neuverteilung von Ressourcen an Wiener Schulen

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.

BR Lipinski verlässt die Sitzung.
BR Maly verlässt die Sitzung.

4.9. S 1129540/2021 – BRin Schneckenreither (GRÜNE)
Umgestaltung Rüdigergasse

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.

BR Lipinski wieder anwesend.
BR Maly wieder anwesend.

4.10. S 1129532/2021 – BR Luxenberger (GRÜNE)
Platz für Wien 2

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.

BR Gazivoda verlässt die Sitzung.
BRin Akkaya verlässt die Sitzung.
BR Gazivoda wieder anwesend.
BRin Akkaya wieder anwesend.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5. Anträge gemäß § 24 GO-BV

5.1. Anträge, die Kommissionen und Ausschüssen zugewiesen wurden.

Berichterstatter: BVin Stv. Mitis

5.1.1. S 277046/2021 GRÜNE - Grünraumkonzept 1050

Der Antrag wurde vertagt.

5.1.2. S 666503/2021 GRÜNE - Fassadenbegrünungskonzept für Gemeindebauten

Der Umweltausschuss empfiehlt eine positive Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.1.3. S 666505/2021 GRÜNE - Beleuchtung Hundezonen

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

5.1.4. S 666506/2021 GRÜNE - Sichtschutz Hundezonen

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

5.1.5. S 666507/2021 GRÜNE - Baumschutz Hundezonen

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

5.1.6. S 666508/2021 GRÜNE - Beschattung von Hundezonen

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

5.1.7. S 666561/2021 NEOS - „Klimafitte Hundezonen in Margareten“

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

BRin Wimmer verlässt die Sitzung.

BR Pawloff verlässt die Sitzung.

BRin Wimmer wieder anwesend.

5.1.8. S 1129617/2021 ÖVP – Urban Gardening

Der Antrag wurde vertagt.

5.1.9. S 1129666/2021 FPÖ – Erneuerung bzw. Restaurierung und Säuberung der Gedenktafel Rudolf Sallinger-Park-Ecke Hartmannngasse neben der Hundezone.

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

BR Pawloff wieder anwesend.

5.1.10. S 1129667/2021 FPÖ – Begrünungselemente Wiental-Ufer bzw. U-Bahn-Trasse Bereich Wien-Margareten.

Der Umweltausschuss empfiehlt eine positive Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Berichterstatter: BR Mayer

5.1.11. S 1129613/2021 ÖVP – Scooter Ordner

Die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung empfiehlt eine positive Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.1.12. S 1129632/2021 NEOS – Schaffung von designierten Abstellflächen für E-Scooter an U-Bahn-Aufgängen und anderen stark frequentierten Plätzen

Der Antrag wurde vertagt.

5.1.13. S 666568/2021 LINKS-KPÖ – Ramperstorffergasse versuchsweise von Verkehrslawine befreien.

Die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung empfiehlt eine positive Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.1.14. S 726101/2021 GRÜNE/NEOS – Verkehrsberuhigung Ramperstorffergasse lt. Abmachung mit Bürger*inneninitiative.

Die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung empfiehlt eine positive Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

TO 5.1.13) und 5.1.14) wurden en bloc zur Abstimmung gebracht.

5.1.15. S 1129665/2021 FPÖ – Begrünte Fahrradständerüberdachungen in Margareten.

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

Berichterstatter: BR Seidl

BR Simhandl verlässt die Sitzung.

BR Simhandl wieder anwesend.

5.1.16. S 1129619/2021 ÖVP – Kilometrierung Frauen Meilsteine

Der Antrag wurde um folgende Namen ergänzt:

Schwester Maria Restituta, Federike Mayerrücker, Christine Busta, Margarete Schütte-Lihotzsky, Therese Schlesinger- Eckstein, Theresa Feodorona Les, Maria Altmann, Frederike Seidl, Barbara Prammer, Helga Pankratz, Hanna Gärtner, Rosa Janku, Schütte-Lihotzsky, Luise Fleck.

Die Kommission für Kultur, Freizeitangelegenheiten und Sport empfiehlt eine positive Abstimmung in der geänderten Form.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

BR Feitsch verlässt die Sitzung.

Berichterstatter: BR Lipinski

5.1.17. S 276977/2021 SPÖ – Weiterentwicklung der BürgerInnen Plattform – Partizipatives BürgerInnen Budget.

Ein genaues Vorgehen soll im Laufe 2021 und die Umsetzung 2022 erfolgen.

Die Kommission für Wirtschaft, Arbeit und Partizipation empfiehlt eine positive Abstimmung in der geänderten Form.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.1.18. S 277118/2021 – Stopp der Lebensmittelverschwendung im Bezirk und # Stadt

Der Antrag wurde vertagt.

5.1.19. S 666575/2021 – Ausbau des Wiener Reparaturbonus

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

BR Feitsch wieder anwesend.

BR Sandrieser verlässt die Sitzung.

Sitzungsunterbrechung von 18:37 Uhr – 19:00 Uhr.

BR Sandrieser wieder anwesend.

5.2. Behandelte Anträge:

5.2.1. Die SPÖ/ÖVP/NEOS/FPÖ hat am 14. Dezember 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1456952/2021 SPÖ/ÖVP/NEOS/FPÖ – Klimafitte Reinprechtsdorfer Straße NEU

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 28, werden ersucht eine Einbahnführung der Reinprechtsdorfer Straße für die weitere Entwurfs- und Planungsphasen der Reinprechtsdorfer Straße NEU heranziehen. Unabhängig davon sind weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen zu überprüfen und in die Gesamtplanung miteinzubeziehen. Über die Ergebnisse des Planungsprozesses soll in der Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger:innenbeteiligung der Bezirksvertretung für den 5. Wiener Gemeindebezirk berichtet werden.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Mayer, Feitsch, Jurjans, Kerekes, Österreicher, Mitis, Maly, Seidl.

BR Luxenberger verlässt die Sitzung.

BVin Stv. Kerekes bittet um folgende Antragstextänderung:

Die zuständigen Magistratsabteilungen.....

Unabhängig davon soll eine Überprüfung insbesondere eine Begegnungs- und oder

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Fußgänger:innenzone sowie ein Durchfahrtsverbot zumindest zwischen Arbeitergasse und Högelmüssergasse als Erweiterung des Siebenbrunnplatzes erfolgen. Die Ergebnisse dieser Überprüfung sowie weitere zusätzliche verkehrsberuhigende Maßnahmen sind in der Gesamtplanung miteinzubeziehen.
Über die Ergebnisse.....

Die AntragstellerInnen stimmen der Änderung nicht zu.

BR Maly stellt den Antrag auf Schließung der Rednerliste.

BR Luxenberger wieder anwesend.

Der Antrag auf „Schließung der Rednerliste“ wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der Partei GRÜNE) angenommen.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS und FPÖ (gegen die Stimmen der Partei LINKS) angenommen.

5.2.2. Die SPÖ hat am 14. Dezember 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1456956/2021 SPÖ – Margaretner Natur zugänglich machen

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien, allen voran die MA42, werden ersucht, den umzäunten Grünraum vor Viktor-Christ-Gasse 4 der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen, indem z.B. der Zaun entfernt wird bzw. ein Zugang errichtet wird.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BR Österreicher.

BR Österreicher bittet um folgende Antragstextänderung:

... ein Zugang errichtet wird und beispielsweise ein Weg mit Natursteinen gelegt wird und Plätze zum Verweilen eingerichtet werden.

Die Antragsteller stimmen der Änderung zu.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.3. Die SPÖ hat am 14. Dezember 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1456959/2021 SPÖ – Verbesserung der Beleuchtungssituation

Die zuständigen Stellen, allen voran die MA 33 werden ersucht, raschestmögliche eine deutliche Verbesserung der Beleuchtungssituation an folgenden Orten in Margareten herbeizuführen:

- Ausgangsbereich U4-Station Pilgramgasse Richtung Wiental Terrasse
- Ruhe und Sinnesgarten
- am gesamten Siebenbrunnplatz
- Wienzeile zwischen ‚Roter Platz‘ und Wiental Terrasse

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.4. Die SPÖ hat am 14. Dezember 2021 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1456960/2021 SPÖ – Heizen muss für MargaretnerInnen leistbar bleiben!
Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass die Bundesregierung und insbesondere die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Leonore Gewessler BA, und der Herr Bundesminister für Finanzen, Dr. Magnus Brunner LL.M, ihrer Verantwortung nachkommen und dafür Sorge tragen, dass die enorme Teuerung bei Strom- und Heizkosten durch eine Halbierung der Mehrwertsteuer auf Strom und Gas (befristet auf ein Jahr), ausgebremst wird.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Jurjans, Lipinski, Maly.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS und FPÖ (gegen die Stimme der Parteien ÖVP und LINKS) angenommen.

5.2.5. Die SPÖ hat am 14. Dezember 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1456968/2021 SPÖ – Sichere Fußwegverbindung durch die Viktor-Christ-Gasse
Die zuständige amtsführende Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen Kathrin Gaál wird ersucht, auf Wiener Wohnen dahingehend einzuwirken, dass der öffentliche Durchgang durch Gartengasse 7 für Fußgänger:innen sicherer gemacht wird, indem mittels Schilder o.ä. zweckdienlicher Maßnahmen auf das Verbot der Fahrraddurchfahrt hingewiesen wird.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.6. Die SPÖ hat am 14. Dezember 2021 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1456969/2021 SPÖ – Rettung der lokalen Wirtschaft: Margaretner EPU, Neue Selbstständige und KleinstunternehmerInnen brauchen sofort wirksame finanzielle Hilfen!
Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass die Bundesregierung und insbesondere der Herr Bundeskanzler, Karl Nehammer MSc, und der Herr Bundesminister für Finanzen, Dr. Magnus Brunner, LL.M, ihrer Verantwortung nachkommen und dafür Sorge tragen, dass die Gelder des Härtefallfonds unverzüglich angewiesen werden, sowie, dass es zu einer Stundung aller Steuerforderungen und

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

aller Zahlungen an Sozialversicherungsträger bis Mai 2022 für die Margaretner EPU, Neue Selbstständige und KleinstunternehmerInnen kommt.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimme der Partei ÖVP) angenommen.

5.2.7. Die SPÖ hat am 14. Dezember 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1456970/2021 SPÖ/NEOS – Kinderoper für Margareten - Musik für eine bessere Zukunft

Die Bezirksvertretung Margareten ersucht die amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft, Veronica Kaup-Hasler und die zuständigen Magistratsabteilungen, sich für die Errichtung einer Kinderoper in Margareten einzusetzen und die Möglichkeiten dazu zu überprüfen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Rezaei, Adlaoui-Mayerl, Jurjans, Hanel-Torsch.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.8. Die SPÖ hat am 14. Dezember 2021 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1456971/2021 SPÖ – Queeres Kulturzentrum für Wien

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass in Wien ein queeres Kulturzentrum eingerichtet wird und sich Margareten bei den Diskussionen dazu proaktiv als möglicher Standort einbringt.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BR Gazivoda.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS und LINKS (gegen die Stimme der Partei FPÖ) angenommen.

Sitzungsunterbrechung 20:19 Uhr – 20:30 Uhr.

5.2.9. Die GRÜNEN haben am 14. Dezember 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1456984/2021 GRÜNE – Unterbindung des Durchzugsverkehrs in Wohngebieten nach dem Verkehrsmodell der Superblocks von Barcelona

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, ein Superblock-Pilotprojekt basierend auf einer Studie der TU-Wien, Institut für Verkehrswissenschaften, und aufbauend auf dem Verkehrsmodell der Superblocks in

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Barcelona, im Gebiet zwischen den Straßenzügen Reinprechtsdorfer Straße, Fendigasse, Einsiedlergasse und Arbeitergasse zu errichten.

Im angeführten Gebiet ist die Einbahnführung schon auf die Unterbindung des Kfz-Durchzugsverkehrs ausgelegt. Zur Unterstützung der Unterbindung des Durchzugsverkehrs sollen zwei ergänzende Maßnahmen gesetzt werden:

So soll die Durchfahrt der Oberen Amtshausgasse Richtung Brandmayergasse ab der Siebenbrunnengasse und die Durchfahrt der Embelgasse Richtung Fendigasse zwischen Brandmayergasse und Siebenbrunnengasse unterbunden werden.

Für die Umsetzung der Durchfahrtssperren können auch temporäre Maßnahmen wie Blumentröge oder mobile Bäume zur Anwendung gelangen.

Darüber hinaus soll geprüft werden, ob die kurzen Abschnitte der Oberen Amtshausgasse und der Embelgasse zwischen Brandmayergasse und Siebenbrunnengasse zu Fußgänger*innenzonen werden können. In diesem Bereich sind keine Garageneinfahrten vorhanden, was einer Umsetzung als z. B. Mikrofreiraum dienlich ist.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BR Feitsch.

Antragstext wird abgeändert:

Statt: ... Einsiedlergasse und Arbeitergasse zu errichten.

Geändert: ... Einsiedlergasse und Arbeitergasse zu überprüfen.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.10. Die GRÜNEN haben am 14. Dezember 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1456985/2021 GRÜNE – Überprüfung Wohnstraße Bereich

Hofgasse/Schloßgasse/Castelligasse

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, ein neues Gestaltungskonzept für die Wohnstraße im Bereich Hofgasse (Nr. 1 - 26) / Schloßgasse (Nr. 1 - 17) / Castelligasse (Nr. 2-8), mit dem Ziel, im Rahmen der gesetzlichen Anforderungen für eine Wohnstraße, für eine verbesserte Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer*innen und Bewohner*innen dieser Straße zu sorgen, zu erstellen und die erforderlichen Maßnahmen umzusetzen. Dabei soll insbesondere überprüft werden, ob eine 3D Bemalung diesbezüglich zielführend ist.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner: BRte Luxenberger und Maly.

BR Seidl verlässt die Sitzung.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

BR Seidl wieder anwesend.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5.2.11. Die GRÜNEN haben am 14. Dezember 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1456986/2021 GRÜNE – Gesamtkonzept zur Kontextualisierung von problematischen Straßennamen in Margareten

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, unter Einbindung gedenkpolitischer Vereine ein Gesamtkonzept für die Kontextualisierung historisch kritischer Straßen-, Platz- und Parkbezeichnungen zu erstellen und dieses umzusetzen. Folgende Straßen und Parks sind dabei jedenfalls zu berücksichtigen: Strobachgasse, Vogelsanggasse, Jahngasse, Rudolf-Sallinger-Platz und Rudolf-Sallinger-Park

Das Konzept soll jedenfalls Zusatztafeln für Straßennamen beinhalten. Weiters soll die künstlerische Kontextualisierung des Rudolf-Sallinger-Platzes geprüft werden. Inhaltlich soll sich das Konzept am Forschungsbericht über personenbezogene Straßennamen in Wien aus dem Jahr 2013 bzw. aktuelleren Informationen sofern vorhanden orientieren.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner: BRte Gazivoda und Mitis.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS und LINKS (gegen die Stimme der Parteien ÖVP und FPÖ) angenommen.

5.2.12. Die GRÜNEN haben am 14. Dezember 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1456987/2021 GRÜNE – Berücksichtigung der Ergebnisse aus dem Bürger*innenbeteiligungsverfahren

Die zuständige Stadträtin Mag.a Ulli Sima wird ersucht, bei der weiteren Planung der Reinprechtsdorferstraße jedenfalls die Wünsche der Bürger*innen, welche sich aus dem Bürger*innenbeteiligungsverfahren 2014-2016 als „verfolgenswerte Ideen“ ergeben haben, zu berücksichtigen und diese auch umzusetzen. Dazu zählt unter anderem:

1. Die Reinprechtsdorfer Straße für Durchzugsverkehr und schwere Lkw unattraktiv machen
2. Die Schaffung einer Begegnungs- oder Fußgänger*innenzone zwischen Arbeitergasse und Högelmüllergasse als Erweiterung des Siebenbrunnenplatzes
3. Die Neugestaltung des Siebenbrunnenplatzes

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Schneckenreither und Mitis.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung durch BR Mitis gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimme der GRÜNEN) angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5.2.13. Die ÖVP hat am 14. Dezember 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1456988/2021 ÖVP – Gefahrenstelle Wiedner Hauptstraße 104-106

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien, allen voran die MA46, werden ersucht, Konzepte zu erstellen, die die Gefahrensituation zwischen Fußgängern und Nutzern des Radwegs beim Liftausgang der Station Laurenzgasse in Höhe Wiedner Hauptstraße 104-106 entschärfen. Beispielsweise dafür wären eine farbliche Hervorhebung des Radwegs oder Spiegel, um Sichtkontakt zwischen Nutzern des Gehsteigs vor dem Liftausgang und Nutzern des Radwegs sicherzustellen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.14. Die ÖVP hat am 14. Dezember 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1456990/2021 ÖVP – Buslinien in Margareten nach U2-Eröffnung

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, die Planungsziele und den aktuellen Planungsstand bezüglich des U2-Sekundärnetzes, vor allem was die zukünftige Führung der Buslinien 12A und 14A in Margareten anbelangt, vorzulegen. Weiters wird gleichzeitig die Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung beantragt.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag (auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung) wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.15. Die ÖVP hat am 14. Dezember 2021 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1456991/2021 ÖVP – Öffentliche Lernplätze

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für die Schaffung von ganztägig zugänglichen Lernplätzen an städtischen Büchereien aus. Konkret sollen mind. 25 Lernplätze in Margareten geschaffen werden.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.16. Die SPÖ und NEOS haben am 14. Dezember 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1457012/2021 SPÖ/NEOS – Gesundheitstage betreffend psychischer Gesundheit von Kinder und Jugendlichen

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der zuständige Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport, Peter Hacker wird ersucht zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Veranstaltung oder eine Veranstaltungsreihe "Gesundheitstage betreffend psychischer Gesundheit von Kinder und Jugendlichen" in Zusammenarbeit mit dem Bezirk in Margareten umgesetzt werden kann. Besonderer Fokus soll auf die Stärkung der psychischen Gesundheit von Kinder und Jugendlichen gelegt werden, um den Alltag in der Pandemie besser zu bewältigen bzw. den negativen Folgeerscheinungen der Pandemie bestmöglich entgegenzuwirken. Es wird die Zuweisung in die Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention beantragt.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag (auf Zuweisung in die Kommission für Gesundheit, Soziales und Inklusion) wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.17. Die NEOS haben am 14. Dezember 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1457013/2021 NEOS – Station Pilgramgasse – Einsicht Radwegplanung
Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, der Bezirksvertretung Margareten Auskunft über den aktuellen Planungstand für Fahrradinfrastruktur entlang der U-Bahn-Station Pilgramgasse zu geben. Insbesondere über den Bereich der Rechte Wienzeile, von der Redergasse bis zur Einmündung in den Margaritensteg. Es wird ersucht einen Bericht über den aktuellen Stand der Planungen auf den Verkehrsflächen im genannten Bereich zu geben. Dieser Bericht möge in der Bezirkskommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger_innenbeteiligung vorgestellt werden. Wir ersuchen die Berichterstattung jährlich fortzuführen, bis eine möglich Fahrradinfrastruktur in die Umsetzungsphase geht. Es wird die Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürgerinnenbeteiligung beantragt.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag (auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung) wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.18. Die NEOS haben am 14. Dezember 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1457014/2021 NEOS – Station Matzleinsdorfer Platz - Einsicht Radwegplanung
Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, der Bezirksvertretung Margareten Auskunft über den aktuellen Planungstand für zukünftige Fahrradinfrastruktur im Bereich Matzleinsdorfer Platz zu geben. Berichtet werden soll, wie eine mögliche bezirksübergreifende Radverbindung in den 10. Bezirk aussehen wird. Des Weiteren, ob die aufgrund der U-Bahnbauarbeiten errichtete temporäre Straßen-Rampe in einen zukünftigen modernen Radweg integriert wird. Es wird ersucht einen Bericht über den aktuellen Stand der Planungen auf den Verkehrsflächen im genannten Bereich zu geben. Dieser Bericht möge in der Bezirkskommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger_innenbeteiligung vorgestellt werden. Wir ersuchen die Berichterstattung jährlich fortzuführen, bis eine

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

möglich Fahrradinfrastruktur in die Umsetzungsphase geht.
Es wird die Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürgerinnenbeteiligung beantragt.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag (auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung) wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.19. Die NEOS haben am 14. Dezember 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1457015/2021 NEOS – Schließung "Identitären Zentrum"

Die Bezirksvertretung Margareten ersucht den Bundesminister für Inneres, Mag. Gerhard Karner betreffend dem "Identitären Zentrum" in der Ramperstorffergasse 31 rechtliche Schritte, die zu einer etwaigen Schließung führen können, zu prüfen und die von dem Vereinslokal ausgehende Gefahr für die Zivilbevölkerung zu beseitigen und den Schutz der Zivilbevölkerung sicherzustellen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenrednerin: BRin Goger.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS und LINKS (gegen die Stimme der Partei FPÖ) angenommen.

5.2.20. Die NEOS haben am 14. Dezember 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1457016/2021 NEOS – E-Ladestationen nachrüsten

Der amtsführende Stadtrat Peter Hanke wird ersucht auf die Wien Energie GmbH dahingehend einzuwirken, dass überprüft wird, ob die E-Ladestationen auf öffentlichen Verkehrsflächen mit einer Schukosteckdose für den Außenbereich nachgerüstet werden können.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.21. LINKS-KPÖ hat am 14. Dezember 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1457018/2021 LINKS – Wir Alle sind Margareten

Die Bezirksvertretung Margareten ersucht den amtsführenden Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport, Peter Hacker und die zuständigen Magistratsabteilungen, den vermehrten Einsatz von Impfbussen und die Organisation von Impfstationen in Gemeindebauten in der Zeit 16. Dezember bis 28. Februar in Margareten zu veranlassen, um das notwendige Impfziel zu erreichen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Name des Debattenredners: BR Jurjans.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS und LINKS (gegen die Stimme der Partei FPÖ) angenommen.

5.2.22. LINKS-KPÖ hat am 14. Dezember 2021 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1457019/2021 LINKS – Bezirksbürger*innen-Abstimmung über die Zukunft der Reinprechtsdorfer Straße 2023

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für die Durchführung einer Bezirksbürger*innen-Abstimmung über die Zukunft der Reinprechtsdorfer Straße aus, wenn alle erforderlichen Konzepte, Planungen und Untersuchungen abgeschlossen sind.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BR Jurjans.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE und LINKS) abgelehnt.

BR Pawloff verlässt die Sitzung.

5.2.23. LINKS-KPÖ hat am 14. Dezember 2021 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1457020/2021 LINKS – Bezirksbürger*innen-Abstimmung über die Zukunft der Reinprechtsdorfer Straße 2022

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für die Durchführung einer Bezirksbürger*innen-Abstimmung 2022 über die Zukunft der Reinprechtsdorfer Straße aus, wenn heute die als alternativlos dargestellte SPÖ Einbahnlösung eine Mehrheit findet. Bei der Abstimmung soll den Bürger*innen die Möglichkeit geschaffen werden auch über eine Alternative abzustimmen, die die folgenden Maßnahmen inkludiert:

1. Umsetzung des Bürgerbeteiligungsverfahrens Siebenbrunnenplatz, das als Ergebnis die Umsetzung einer Begegnungszone ergab.
2. Der öffentliche Verkehr (Buslinie 14A) soll bis zur Fertigstellung des U-Bahnbaues entweder in der zweispurigen Variante oder wenn einspurig, dann der Gegenverkehr in der nächsten möglichen Seitenstraße sichergestellt werden.
3. Auch nach Abschluss des U-Bahnbaus soll die Linie 14A erhalten bleiben.
4. Ein Arbeitsgruppe soll ein Konzept für eine regional und modern gedachte Reinprechtsdorfer Straße erstellen.

Das Verkehrsorganisationsmodell soll nicht nur für den Autoverkehr, sondern für das Gesamtverkehrsaufkommen errechnet werden, um die Überlegenheit der Alternative wissenschaftlich belegen zu können.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BR Jurjans.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE und LINKS) abgelehnt.

BR Pawloff wieder anwesend.

5.2.24. LINKS-KPÖ hat am 14. Dezember 2021 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1457021/2021 LINKS – Begegnungszone Siebenbrunnenplatz
Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für die Umsetzung des Ergebnisses des Bürgerbeteiligungsverfahrens und damit für eine, die Reinprechtsdorfer Straße inkludierende Begegnungszone Siebenbrunnenplatz aus.

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, NEOS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, ÖVP und LINKS) abgelehnt.

5.2.25. LINKS-KPÖ hat am 14. Dezember 2021 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1457022/2021 LINKS – 14 A
Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für die Aufrechterhaltung der Autobuslinie 14A in der Reinprechtsdorfer Straße bis zur U-Bahneröffnung und darüber hinaus aus. Im Falle einer Einbahnlösung soll die Buslinie in der Gegenrichtung in der nächstmöglichen Seitenstraße geführt werden.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BR Jurjans.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, NEOS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, ÖVP und LINKS) abgelehnt.

5.2.26. LINKS-KPÖ hat am 14. Dezember 2021 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1457023/2021 LINKS – Solidarisch gegen die Pandemie
Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für Solidarität im Kampf gegen das Coronavirus, gegen Faschismus und Antisemitismus aus.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BR Maly.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS und LINKS (gegen die Stimmen der Partei FPÖ) angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5.2.27. LINKS-KPÖ hat am 14. Dezember 2021 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1457024/2021 LINKS – Gegen die Faschismuskeule

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich gegen die Gleichsetzung der Gefahren der Corona Pandemie mit der Zeit des Nazifaschismus aus und ruft gleichzeitig zu hoher Wachsamkeit auf.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BR Jurjans.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS und LINKS (gegen die Stimmen der Partei FPÖ) angenommen.

5.2.28. LINKS-KPÖ hat am 14. Dezember 2021 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1457026/2021 LINKS – Inseratenkorruption

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für ein völlig neues, transparentes und faires Medienförderungswesen aus, um die Inseratenkorruption auch systemisch zu verbieten.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BR Jurjans.

Der Resolutionsantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.29. LINKS-KPÖ hat am 14. Dezember 2021 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1457027/2021 LINKS – Gefährdete Menschen aus Afghanistan aufnehmen

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, in der Stadt Wien besonders gefährdete Menschen aus Afghanistan aufzunehmen.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BR Jurjans.

BRin Rezaei verlässt die Sitzung.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS und LINKS (gegen die Stimmen der Parteien ÖVP und FPÖ) angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5.2.30. Die FPÖ hat am 14. Dezember 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1458389/2021 FPÖ – Konsumenteninformation-Konsumentenschutz-Nachhaltigkeit-Ressourcenknappheit-Ressourcensensibilität

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 14.12. 2021 beschließen: „In diesem Zusammenhang werden die zuständigen Mitglieder der Wiener Stadtregierung bzw. die damit befassten Magistratsabteilungen der Stadt Wien ersucht, die Möglichkeiten vermehrter Informations- und Beratungsangebote für die Bezirksbevölkerung bürger- und wohnortnahe zu den Themen Konsumenteninformation-Konsumentenschutz-Nachhaltigkeit-Ressourcenknappheit und Ressourcensensibilität zu prüfen und zu unterstützen.“

In diesem Zusammenhang wird beantragt, diesen Antrag der Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention zuzuweisen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenrednerin: BRin Schneckenreither.

BR Kerekes verlässt die Sitzung.

BRin Rezaei wieder anwesend.

BR Kerekes wieder anwesend.

Der Antrag (auf Zuweisung in die Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention) wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, 11 GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der Partei 1 GRÜNE) angenommen.

5.2.31. Die FPÖ hat am 14. Dezember 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1458391/2021 FPÖ – Totholzhaufen als Lebensraum für Tiere in den Parkanlagen von Wien-Margareten

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 14.12. 2021 beschließen: „Im Sinne der Mitgliedschaft von Wien-Margareten als Teil des Klimabündnis Österreich und im Sinne eines nachhaltigen Klima- und Umweltschutzes sollte die bezirksweite Errichtung von Totholzhaufen als Lebensraum für Tiere in den Parkanlagen von Wien-Margareten geprüft werden. In diesem Zusammenhang werden die zuständigen Mitgliedern der Wiener Stadtregierung ersucht, die Errichtung von Totholzhaufen als Lebensraum für Tiere in den Parkanlagen von Wien-Margareten für lokalen Klima- und Umweltschutz in den Parkanlagen in Wien-Margareten zu prüfen, zu planen und umzusetzen. Es wird ersucht die Prüfung bei den Parkanlagen im Jahr 2022 im Bruno-Kreisky-Park und Einsiedler-Park zu beginnen.“

In diesem Zusammenhang wird beantragt, diesen Antrag dem Umweltausschuss zuzuweisen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

BRin Hanel-Torsch verlässt die Sitzung.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Antrag (auf Zuweisung in den Umweltausschuss) wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, 11 GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der Partei 1 GRÜNE) angenommen.

5.2.32. Die FPÖ hat am 14. Dezember 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1458394/2021 FPÖ – Ausbau des Regen- und Opferflächenwassermanagement für lokalen Klima- und Umweltschutz

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 14.12. 2021 beschließen: „Im Sinne der Mitgliedschaft von Wien-Margareten als Teil des Klimabündnis Österreich und im Sinne eines nachhaltigen Klima- und Umweltschutzes sollte der bezirksweite Ausbau des Regen- und Opferflächenwassermanagement geprüft werden. In diesem Zusammenhang werden die zuständigen Mitgliedern der Wiener Stadtregierung ersucht, den Ausbau des Regen- und Opferflächenwassermanagement für lokalen Klima- und Umweltschutz in den Parkanlagen in Wien-Margareten zu prüfen, zu planen und umzusetzen. Es wird ersucht die Prüfung bei den Parkanlagen im Jahr 2022 im Rudolf-Sallinger-Park und Margarete Schütte-Lihotzky-Park zu beginnen.“
In diesem Zusammenhang wird beantragt, diesen Antrag dem Umweltausschuss zuzuweisen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

BRin Hanel-Torsch wieder anwesend.

Der Antrag (auf Zuweisung in den Umweltausschuss) wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, 11 GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der Partei 1 GRÜNE) angenommen.

5.2.33. Die FPÖ hat am 14. Dezember 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1458395/2021 FPÖ – Ausbau des niedergelassenen Bereichs in der Gesundheitsversorgung(Primärversorgung)

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 14.12. 2021 beschließen: „Im Sinne der Mitgliedschaft von Wien-Margareten als Teil des Klimabündnis Österreich und im Sinne eines nachhaltigen Klima- und Umweltschutzes sollte der bezirksweite Ausbau des Regen- und Oberflächenwassermanagement geprüft werden. In diesem Zusammenhang werden die zuständigen Mitgliedern der Wiener Stadtregierung ersucht, den Ausbau des Regen- und Opferflächenwassermanagement für lokalen Klima- und Umweltschutz in den Parkanlagen in Wien-Margareten zu prüfen, zu planen und umzusetzen. Es wird ersucht die Prüfung bei den Parkanlagen im Jahr 2022 im Rudolf-Sallinger-Park und Margarete Schütte-Lihotzky-Park zu beginnen.“
In diesem Zusammenhang wird beantragt, diesen Antrag dem Umweltausschuss zuzuweisen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag (auf Zuweisung in die Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention) wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, 11 GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der Partei 1 GRÜNE) angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5.2.34. Die FPÖ hat am 14. Dezember 2021 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1458399/2021 FPÖ – Stopp der Armutsfalle durch Sozialabbau in Türkis-Grün (Nehammer/Kogler)

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 14.12.2021 beschließen:
„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich gegen die von der amtierenden Bundesregierung Nehammer-Kogler ausgelösten Sozialabbau und die dadurch eröffnete Armutsfalle durch Türkis-Grün aus.“

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNEN, ÖVP, NEOS und LINKS (gegen die Stimmen der Parteien SPÖ und FPÖ) abgelehnt.

5.2.35. Die FPÖ hat am 14. Dezember 2021 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1458400/2021 FPÖ – Bezirk als Keimzelle für Demokratie, Mitbestimmung und Republikanismus

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 14.12.2021 beschließen:
„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass das Resolutionsrecht in den Wiener Bezirksvertretungen weiterhin ausgeübt wird und bekennt sich ausdrücklich zum Bezirk als einer bewährten Keimzelle für Demokratie, Mitbestimmung und Republikanismus.“

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Lipinski, Gazivoda, Adlaoui-Mayerl, Maly, Jurjans.

BRin Wimmer verlässt die Sitzung.

BRin Wimmer wieder anwesend.

BR Hallal verlässt die Sitzung.

BR Österreicher verlässt die Sitzung.

BR Österreicher wieder anwesend.

BR Hallal wieder anwesend.

BR Österreicher verlässt die Sitzung.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, 1 NEOS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, 1 NEOS und LINKS) angenommen.

BR Österreicher wieder anwesend.

5.2.36. Die FPÖ hat am 14. Dezember 2021 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1458401/2021 FPÖ – Erhalt des Vereins für Konsumentinformation (VKI)

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 14.12.2021 beschließen:
„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für den Erhalt des Vereins für

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Konsumenteninformation (VKI) inklusive seiner langfristigen personellen, organisatorischen und finanziellen Absicherung durch den Bund aus.“

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, 10 GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der Partei 2 GRÜNE) angenommen.

(Ende der Sitzung um 21:36 Uhr)

Der Vorsitzende der Bezirksvertretung:

Bezirksrat Martin Böhm, MSc e.h.

Der/Die Bezirksrat/Bezirksrätin:

Bezirksvorsteherin Stv. Wolfgang Mitis e.h.

Der Protokollführer:

Matthias Pospisil e.h.